

Informationspflichten nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Das Universitätsklinikum Jena, Bachstraße 18, 07743 Jena, erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten von Ihnen im Zusammenhang mit Vergabeverfahren bei der Beauftragung von Bau- und Dienstleistungen.

Mit diesen Datenschutzhinweisen möchte das Universitätsklinikum Jena Sie nachstehend gemäß Artikel 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:	Universitätsklinikum Jena Stabsstelle Vergabe Paul-Schneider Str. 2 07740 Jena Telefon: 03641 9320080 E-Mail: vergabestelle@med.uni-jena.de
Datenschutzbeauftragter:	Telefon: 03641 – 93 25 62 4 Fax: 03641 – 93 99 92 5 E-Mail: datenschutzbeauftragter@med.uni-jena.de
Zweck der Datenverarbeitung:	Durchführung eines Vergabeverfahrens
Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:	<ol style="list-style-type: none"><u>Zur Erfüllung von vertraglicher Pflichten</u> (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO) Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt im Zuge der Durchführung von im Rahmen von Vergabeverfahren geschlossenen Verträgen und in einem für die Erfüllung der entsprechenden vertraglichen Verpflichtungen/für die Vertragsabwicklung erforderlichem Umfang.<u>Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt</u> (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO) Der Verantwortliche ist im Rahmen seiner Beschaffungstätigkeit verpflichtet, Vergabeverfahren auf Grundlage des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), der Vergabeverordnung (VgV), dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A) und Leistungen – Teil A (VOL/A) durchzuführen und in diesem Zusammenhang personenbezogene Daten zu verarbeiten (z. B. personenbezogene Daten, welche in Angeboten übermittelt werden).

**Empfänger der
personenbezogenen
Daten:**

- Beschäftigte des Verantwortlichen (insbesondere Beschäftigte der Stabsstelle Vergabe)
- Beschäftigte anderer Struktureinheiten des Universitätsklinikums Jena
- durch den Verantwortlichen beauftragte bzw. vertraglich gebundene Berater, Fachplaner, Architekten, u. ä.

**Übermittlung der Daten
an ein Drittland oder eine
internationale
Organisation:**

Der Verantwortliche hat nicht die Absicht, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

**Dauer der
Datenspeicherung:**

In der Regel werden die Angebote sowie die Dokumentationsunterlagen (Vergabedokumentation) und ihre Anlagen für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der Zuschlag im jeweiligen Vergabeverfahren erteilt wurde.

Rechte der Betroffenen:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen dem Betroffenen im Rahmen der Datenverarbeitung folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, Art. 21 DSGVO

**Beschwerde bei der
Aufsichtsbehörde:**

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Die Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde kann formlos erfolgen.